

## Brief von Oliver Pelz

### Wie beschreibst Du als Reikichannel „Reiki“?

Ich bin in einem Gespräch mit meinem Bruder über REIKI gefragt worden. Ich war zwar leidenschaftlich und überzeugt von Reiki, konnte aber nicht das ausdrücken, was ich eigentlich sagen wollte. Das hat mich zu der Idee dieses Artikels gebracht. Ich möchte Euch nicht meine Antworten vor diktieren. Ich möchte nur, dass sich jeder von Euch, der diese Zeilen liest, einmal Gedanken darüber macht, was er antworten würde. Ich jedenfalls hab mir Vorwürfe gemacht, dass ich nicht besser vorbereitet war.

Wir Reiki Channel kennen das alle: *„Was machst du, Reiki? Erzähl mal...“*

Oder: *„Ja, da hab ich schon mal was von gehört. Bei uns im Ort gibt es auch einen Reikimeister. Ich wollte schon immer mal so was Spirituelles machen. Wie und wo machst du das denn?“* Oder: *„Was bringt dir das?“*

So oder ähnlich, werden wir mit Fragen konfrontiert, wenn jemand erfährt, dass Du Reiki hast.

Entscheidend ist es, mit einer Qualität zu antworten, die der Situation gerecht wird. Stellen wir uns an dieser Stelle verschiedene Orte vor, an denen wir die Fragen gestellt bekommen könnten:

Vorausgesetzt ich bin ein inspirierter Reiki Channel, werde ich natürlich versuchen ein möglichst positives Bild von Reiki zu vermitteln. Wenn sich Menschen nicht bewusst über die Tiefe ihrer Frage sind, können wir auch nicht mit Tiefe antworten.

Stelle dir folgende Situation vor: Du triffst dich zum Grillen mit einigen Freunden und Bekannten. Die meisten Gespräche behandeln Oberflächlichkeiten wie Sport, Autos, Mode oder Ähnliches.

Du stehst in mitten einer Gesprächsrunde wo dich urplötzlich jemand nach Reiki fragt, weil er von dir gehört hat, dass du an einem Seminar teilgenommen hast. Alle schauen dich an und erwarten nun eine inspirierende Antwort. Die Stimmung ist ausgelassen und der Alkohol macht sich bei den meisten deutlich bemerkbar. Du bist gerade aus einem Reiki I Seminar gekommen oder du bist schon Jahre dabei. Das spielt keine Rolle.

Nun stehst du diesen Menschen gegenüber und du weißt genau, dass wahrscheinlich keiner von ihnen wirklich jetzt an diesem Ort zu dieser Zeit in die phantastische Welt der Reiki Lehren eintauchen möchte. Der Ausweg aus diesem Dilemma ist eine Antwort, die die Menschen nicht beleidigt oder erschreckt, sondern ihnen die Möglichkeit gibt, zu einem anderen Zeitpunkt an einem anderen Ort wieder mit dieser Frage auf dich zu zukommen. Als Beispiel könnte der Satz folgendermaßen lauten: *„Ich habe Reiki als eine wunderbare Hilfe für mein Leben entdeckt. Jeder kann es ausüben und jeder kann es verstehen. Es verpflichtet zu nichts und geht trotzdem in die Tiefe des Bewusstseins. Wenn du mehr wissen möchtest, komme doch einfach mal vorbei und wir sprechen in Ruhe darüber.“*

Der beschriebene Ort in diesem Beispiel kann natürlich beliebig ersetzt werden. Entscheidend für deine Antwort ist, dass die Situation in der du eine Frage über Reiki gestellt bekommst, der Frequenz von Reiki dienlich ist.

Jetzt möchte ich dir noch eine mögliche Situation nennen, wo die Frequenz für eine angemessene Antwort für Reiki existiert:

Ob du mit deiner Familie oder mit Freunden oder Bekannten zusammen bist, spielt keine Rolle. Selbst ein Fremder kann von dir eine inspirierende Antwort auf seine Fragen nach Reiki bekommen. Entscheidend für die Qualität deiner Antwort ist dein persönliches Empfinden für die Situation. Vertraue deinem Gefühl für die Umgebung in der du dich mit deinem Gesprächspartner befindest. Es muss kein Tempel oder eine andächtige Gedächtnisstätte sein, an dem du ein inspirierendes Gespräch führen kannst. Entscheidend ist deine Haltung, deine Absicht und die Liebe zu Reiki mit der du zu den Menschen sprichst. Wenn du einen Ort gewählt hast, an dem du nicht durch Belanglosigkeiten gestört werden kannst, steht einem guten Gespräch im Sinne von Reiki nichts im Weg. Natürlich hast du nicht auf alles eine Antwort. Du musst dich auch nicht dafür Schämen, wenn du auf verschiedene Fragen nicht antworten kannst. Wir sind alle Schüler und lernen wahrscheinlich bis an unser Lebensende dazu. Oft genügt es schon, wenn du ein Beispiel über Heilung erzählst. Die Geschichte kann deine eigene oder die Heilung eines Anderen betreffen. Es ist nicht entscheidend, dass du mit Erklärungen aus der Quantenmechanik, Medizin oder detaillierten Experimenten

aus der Physik das Funktionieren von Reiki belegt. *Es ist eine Frequenz der Menschlichkeit, mit der du mit deinen Worten eine mögliche Zukunft durch das Praktizieren von Reiki beschreibst. Du gibst dadurch dem interessierten Menschen die Möglichkeit auf jedem Level seinen persönlichen Einstieg in die spirituelle Welt zu finden.*

Triffst du dagegen auf einen sachlich, technisch oder theologisch interessierten Menschen, kannst du ihm, auch wenn du nicht mit den Lehren der Quantenmechanik oder den Religionen dieser Erde vertraut bist, eine Beschreibung dessen geben, was die Möglichkeiten von Reiki beinhalten.

Für den Fall, dass dein Gegenüber ein Gelehrter auf einem dieser Gebiete ist, brauchst du dich nicht zu fürchten. Und wenn er dich noch so mit Fachausdrücken und belegten Zweifeln aus der Wissenschaft bombardiert, *bleibe ruhig und sei dir bewusst darüber, dass jedem Menschen eine Kraft innewohnt, die sich dem entzieht, was die Wissenschaft seit Jahrhunderten zu erklären versucht.*

Auf dieser Ebene nach Argumenten für einen spirituellen Weg zu suchen, würde mich wie Don Quijote im Kampf gegen Windmühlen aussehen lassen. Voller Leidenschaft und überzeugt von meiner guten Tat, aber leider ohne Aussicht auf Erfolg. *Meine Argumente bei solch einem Gesprächspartner liegen außerhalb von Formeln und Rezepten. Wenn dein Gegenüber wirklich an den Qualitäten von Reiki interessiert ist, wirst du ihm mit der Kraft des Mitgefühls und der Liebe zur Menschheit eine Möglichkeit zeigen, die außerhalb seines Kopfes liegt. Beschreibe mit deinen Worten, wie es allein durch die Absicht der Heilung bereits zu Heilung kommen kann. Beschreibe die positive Wirkung der Energie beim Händeauflegen. Erzähle vom bewussten Leben und wie es Auswirkungen auf dein Umfeld hat. Beschreibe ihm was passiert ist, seit dem du nicht mehr mit deinen Kindern und deinem Partner schreist. Beschreibe was passiert ist, seit dem du aufmerksamer bist. Das ist die Art und Weise, wie ich beschreibe, was alles in meinem Leben passiert ist seitdem ich Reiki praktiziere.*

**Ich danke meinem Freund und Lehrer Marcus Nassner**

